

Keine Spekulation mit unseren Rentengeldern!

(Der/die möge beschließen:)

Der/ die ... fordert nachdrücklich: Gelder der Deutschen Rentenversicherung dürfen nicht auf dem Finanzmarkt angelegt werden. Die Pläne der Regierungskoalition dazu dürfen nicht umgesetzt werden.

1957 lernten Politik und Wissenschaft, nachdem die Pensionsfonds zweimal völlig kollabiert waren, aus der Geschichte. Mit einer großen Rentenreform wurde vom kapitalbasierten auf das Umlageverfahren umgestellt. Die Renten stiegen danach schlagartig um 65%.

Als in den Jahren 2000 und 2008 die Internetblase und Immobilienblase an den Aktienmärkten platzten, brachen die Werte der Pensionsfonds weltweit um 25% ein. Bei den Renten in Deutschland hatte das geringe Auswirkungen, weil das Umlageverfahren immun gegen Finanzmarktkrisen ist.

Auch Abgeordnete des Schleswig-Holsteinischen und des Baden-Württembergischen Landtages mussten nach wenigen Jahren selbst erfahren, dass ihre Pensionsfonds keine gute Lösung waren. Durch die Zinsentwicklung drohte, dass sie nicht mal das Eingezahlte zurückbekommen. Beide Parlamente beschlossen daraufhin neue Versorgungsordnungen, bei denen Sie mit garantierten Pensionen rechnen können.

Wir lehnen auch ab, wie es im Koalitionsvertrag vorgesehen ist, „der Deutschen Rentenversicherung... zu ermöglichen, ihre Reserven am Kapitalmarkt reguliert anzulegen.“